



## Wandern tut not!

# Die Lessingstadt Kamenz

ruft zur

# Himmelfahrts- Sternwanderung

der deutschen Gebirgsvereine  
am 10. Mai 1934

Treffpunkt für den **Gebirgsverein für die Sächsische Schweiz**, den **Verband Lusatia** und evtl. für die **ostsächsischen Erzgebirgsvereine**

## Tageseinteilung:

Vormittags: **Wanderungen** in die Umgebung von Kamenz

In den Mittagsstunden **Besichtigung der Stadt Kamenz** (Lessinghaus 10–1 Uhr geöffnet), Besuch des Hutberges mit seinen sehenswerten Anlagen und dem Thingplatz, Mittagessen in den Lokalen der Stadt (siehe besonders beiliegende Anzeige des Hutberg-Wirtes)

### 1/2 3 Uhr Kundgebung auf dem Hutberg

1. **Gedenkfeier** für den † Lusatiaführer Dr. Heinke

2. **Kundgebung der deutschen Wanderer: Wandern tut not**

Die Haupt-Ansprache bei der Gedenkfeier und der Wander-Kundgebung hält **SA.-Pfarrer Brussig, Olbersdorf bei Zittau**. Die Feier wird umrahmt von Musikvorträgen und allgemeinen Gesängen

Anschließend **geselliges Beisammensein** im Saal von »Stadt Dresden«, bestehend aus Ansprachen, Kurzreferaten, musikalischen und bodenständigen Darbietungen. – Wimpel mitführen!

Bei ungünstigem Wetter findet die Kundgebung auch in »Stadt Dresden« statt

Alle Anfragen und Wünsche wegen Stellung von Führern usw. sind an Oberstudiendirektor Prof. Dr. Muhle, Kamenz, zu richten. Die Gastwirte bitten um rechtzeitige Bestellung des Mittagessens (spätestens früh telefonischer Anruf)

**Die Teilnahme wird allen Vereinen zur Pflicht gemacht.** Der Himmelfahrtstag muß ein mächtiges Bekenntnis zur deutschen Wanderbewegung werden!

Mit Lausitzer Heimatgruß Heil Hitler

i. A. der teilnehmenden Verbände  
**der Lusatia-Vorstand:** Ebert, Köhler